



BRK-Rettungsdienstleiter Michael Daiminger mit seinen neuen Azubis als Notfallsanitäter: Timo Tauer, Richard Raum, Jacob Steinwagner (von links).

# Neue Azubis für den Rettungsdienst des BRK

## Drei Jungs stellen sich der Herausforderung

**Cham.** Vor wenigen Tagen haben drei junge Männer, Timo Tauer, Richard Raum und Jacob Steinwagner, die dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter beim Rettungsdienst im Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes begonnen.

In kaum einem anderen medizinischen Beruf sind die Anforderungen, wichtige Entscheidungen schnell und kompetent zu fällen, so hoch wie im Rettungsdienst. Dazu kommt eine erweiterte Kompetenz mit der Möglichkeit, bestimmte Notfallbilder auch ohne Notarzt eigenverantwortlich abzuarbeiten.

Dafür wird eine sehr umfangreiche Qualifikation in vielen Bereichen des rettungsdienstlichen Alltags benötigt, die dann am Ende einer dreijährigen Ausbil-

dung mit einem Staatsexamen bestätigt werden muss.

Das bayerische Rettungsdienstgesetz schreibt zudem vor, dass ab 1. Januar 2024 jeder Rettungswagen mit einem Notfallsanitäter besetzt sein müsse. Dies bedeutet, dass neben den aktuell schon 25 Notfallsanitätern im BRK-Rettungsdienst des Landkreises Cham weitere Einsatzkräfte ausgebildet werden müssen. So haben am 1. Oktober dieses Jahres drei weitere Auszubildende ihre berufliche Ausbildung begonnen, welche der BRK-Rettungsdienst in enger Kooperation mit der Berufsfachschule Burghausen und den Sana-Kliniken durchführt. Damit sind aktuell wieder neun Auszubildende auf dem Weg zu kompetenten Rettungsdienstmitarbeitern.